

Pergit Sockelkratzputz

Mineralischer Werk trockenmörtel auf Kalk-/Zement-Basis für mineralische Untergründe.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Deckputz mit höherer Festigkeit auf Kalk-/Zement- und Maschinenunterputzen. Bei Althausanierungen auf Capatect Sanierputz Rapid und Capatect Sanierputzsystem WTA. Speziell für den Einsatz im Sockelbereich.

Eigenschaften

- sehr gute Verarbeitbarkeit
- wasserdampfdurchlässig
- spannungsarm
- witterungsbeständig
- wasserabweisend
- mechanisch sehr hoch belastbar
- händisch und maschinell verarbeitbar
- höhere Festigkeit

Farbtöne

Weiß; werkseitige Einfärbung gemäß Farbtonkarte Capatect Strukturputze möglich.

Technische Daten

Haftzugfestigkeit:	≥ 0,3 N/mm ² , Bruchbild B
Wasseraufnahme:	W1
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ ≤ 30
Frishmörtelrohddichte:	2.000 kg/m ³
Konsistenz:	pulverförmig

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Weiß; werkseitige Einfärbung möglich.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
K0050 5000	25 kg Pergit Sockelkratzputz 20
K0100 5000	25 kg Pergit Sockelkratzputz 40



Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren!</p> <p>Pergit Extra-Kratzputz mit einer Kelle oder mit Capatect OPUS Maschinentchnik in einer Schichtstärke von 10 bis 12 mm auftragen, zureiben und glätten. Nach ausreichender Erhärtung wird die gesamte Putzoberfläche ohne Unterbrechung mit der Kratzbürste gekratzt. Das abgekratzte Material darf nicht in der Kratzbürste hängen bleiben. Die Endschichtdicke von 8 mm darf nicht unterschritten werden. Bei maschineller Verarbeitung ist besonders darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger Materialauftrag erfolgt.</p> <p>Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets in einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktion (Chargennummer) verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargennummern untereinander mischen.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.</p>
Materialzubereitung	<p>5 bis 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt nach und nach zugeben. Mischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mind. 3 Minuten. Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals gut durchmischen. Für das Anmischen können auch geeignete Putzmaschinen verwendet werden.</p>
Verbrauch	<p>Pergit Sockelkratzputz 20: ca. 20 kg/m² Pergit Sockelkratzputz 40: ca. 22 kg/m²</p> <p>Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)</p> <p>Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich. Diese können zu einem Mehrverbrauch von 15 % führen.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.</p>
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	<p>Dunkle Farbtöne können anhand der Pigmentierung zu einem Mehrverbrauch führen. Diese können pro m² bis zu 15 % betragen.</p> <p>Nach dem Auftrag ist das Material gut zu verdichten, um keine Luftporenschlüsse im Edelputz zu bekommen. Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, Lichtverhältnisse und durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse möglich sind. Aus diesem Grund kann bei durchgefärbten mineralischen Oberputzen ein Egalisierungsanstrich notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze nur mit der Richtlatte abziehen, nesterfrei zustoßen und mind. 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftrag des Pergit Sockelkratzputzes muss der erhärtete Unterputz ausreichend vorgehästet werden. Stark saugende Untergründe schon am Vortag mehrmals vornässen. Bei nicht saugenden Unterputzen muss eine Haftbrücke gestrichen werden. Capatect Sanierputze müssen mit einem Putzkamm aufgeraut werden.</p>
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zementputze im Sockelbereich ■ Capatect Sanierputzsystem WTA ■ Capatect Sanierputzsystem Rapid ■ Capatect Sperrputz

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Nach Handhabung verunreinigte Hautflächen gründlich waschen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett). - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Portlandzementklinker, Kalkhydrat
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.


Technische Information: Pergit Sockelkratzputz, Stand: 06 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt